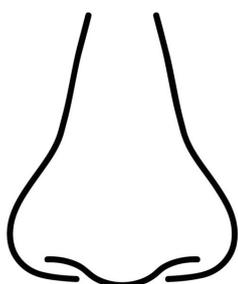
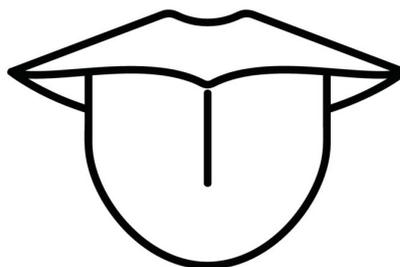
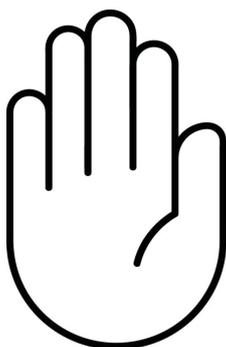
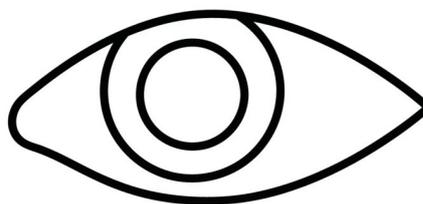


M1

Symbolkarten für die Stationen

Wasser verbindet! | GS und Sek I | A. Kaloudis und S. Yasar

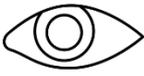
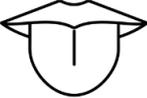
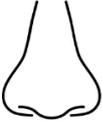


M1

Symbolkarten für die Stationen

Wasser verbindet! | GS und Sek I | A. Kaloudis und S. Yasar

Quelle Symbole M1 und M2: <https://de.vecteezy.com/vektorkunst/5277276-funf-menschliche-sinne-horen-sehen-riechen-schmecken-und-tasten-einfache-liniensymbole-und-farbkreise-auge-nase-ohr-mund-mit-zunge-hand-menschliche-wahrnehmung-schema-funf-sinne>

Station	Was hast du wahrgenommen? Beschreibe.	
		
		
		
		
		

M2

Laufkarte

Wasser verbindet! | GS und Sek I | A. Kaloudis und S. Yasar

Quelle Symbole M1 und M2: <https://de.vecteezy.com/vektorkunst/5277276-funf-menschliche-sinne-horen-sehen-riechen-schmecken-und-tasten-einfache-liniensymbole-und-farbkreise-auge-nase-ohr-mund-mit-zunge-hand-menschliche-wahrnehmung-schema-funf-sinne>



Denk an deinen
Alltag!



Denk an deine
Gesundheit!



Denk an deinen
Urlaub!



Denk an die Natur!

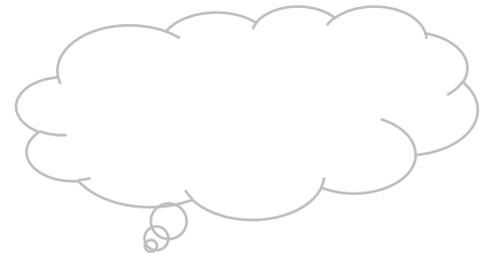
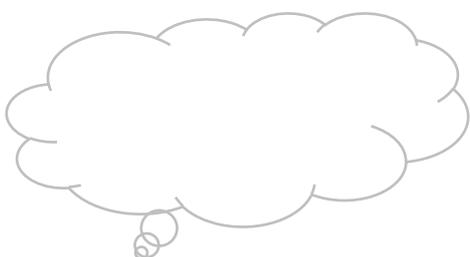


Denk an den
Wasserkreislauf!



Denk an die Religion!

Vorlagen für eigene Ideen:



Text 1

Die erste Geschichte von der Schöpfung* in der Bibel*(nach dem 1. Buch Mose, Kapitel 1-2)*

Am Anfang hat Gott Himmel und Erde geschaffen. Die Erde war durcheinander und leer. Es war überall Wasser auf der Erde, und es war dunkel.

Am ersten Tag sagte Gott: „Es soll Licht sein.“ Und da war das Licht da. Und Gott fand das Licht gut. Das Licht nannte er Tag. Die Dunkelheit nannte er Nacht.

Am zweiten Tag sagte Gott: „Über dem Wasser und über der Erde soll ein Himmel sein.“ Und so passierte es.

Am dritten Tag sagte Gott: „Das Wasser soll zusammenfließen und Land soll zu sehen sein.“ Das trockene Land nannte Gott Erde. Das Wasser nannte er Meer. Und Gott sagte: „Pflanzen sollen wachsen.“ Und so passierte es. Gott fand es gut so.

Am vierten Tag sagte Gott: „Lichter sollen am Himmel sein. Sie sollen Licht für die Erde sein. Die Sonne scheint am Tag und die Sterne und der Mond in der Nacht.“ Und so passierte es. Gott fand es gut so.

Am fünften Tag sagte Gott: „Es soll Tiere auf der Erde geben, die fliegen können. Und es soll Tiere geben, die im Wasser schwimmen. Alle Tiere sollen sich vermehren.“

Am sechsten Tag sagte Gott: „Es soll Tiere geben, die an Land leben.“ Und er sagte: „Ich will Menschen machen. Sie sollen mir gleich sein. Und sie sollen auf alle Tiere auf der Erde aufpassen.“ Und Gott machte die Menschen als Mann und als Frau. Gott segnete sie und sagte zu ihnen: „Vermehrt euch. Alles auf der Erde soll euch und allen Menschen gehören. Aber ihr gehört zu mir.“ Und so passierte es. Gott fand es gut so.

Am siebten Tag ruhte Gott sich aus und freute sich. Und Gott sagte: „Dieser Tag ist mein Tag. Auch die Menschen sollen sich an diesem Tag ausruhen.“



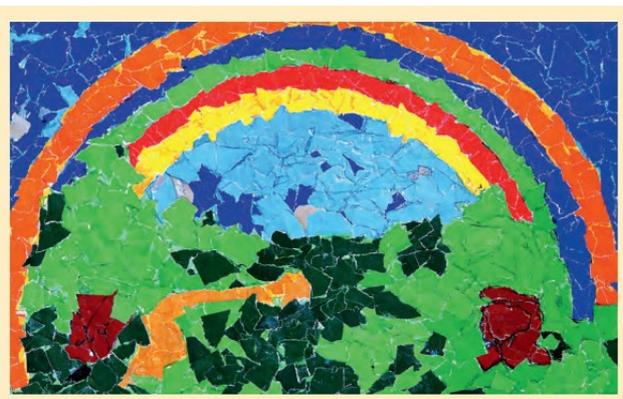
Text 2

Die Geschichte von Noah* in der Bibel

(nach dem 1. Buch Mose, Kapitel 6-9)

Gott hatte den Himmel und die Erde gemacht. Danach schaute er sich alles an. Alles war gut und schön! Nur eines war schlecht: Die Menschen waren böse zueinander. Deshalb traf Gott eine Entscheidung. Es sollte Tag und Nacht regnen. Gott wollte eine große Sintflut* kommen lassen und damit alles Böse vernichten. Nur Noah* und seine Familie sollten am Leben bleiben. Denn er glaubte an Gott. Gott sagte zu ihm: „Baue eine Arche.“ Eine Arche ist ein großes Schiff. Noah tat, was Gott ihm gesagt hatte. Er baute ein großes Schiff. Darin war Platz für seine ganze Familie und für die Tiere auf der Erde – von jeder Tierart ein Paar, zum Beispiel ein Löwe und eine Löwin. Dann begann es zu regnen: Es regnete 40 Tage und 40 Nächte. Alles auf der Erde wurde vernichtet. Die Arche aber schwamm auf dem Wasser. Und Gott dachte an Noah, seine Familie und die Tiere. Die Sintflut sollte aufhören! Und ganz langsam sank das Wasser wieder.

Nach 40 Tagen öffnete Noah ein Fenster von der Arche. Er ließ eine Taube hinausfliegen. Denn Noah wollte sehen, ob sie einen trockenen Ort findet. Aber die Taube kam wieder zurück. Noch zweimal tat Noah dies, bis er wusste, dass die Erde trocken war. Dann sprach Gott zu Noah: „Geh aus der Arche mit deiner Familie und allen Tieren, die du mitgenommen hast!“ Und Noah verließ die Arche und baute Gott einen Altar*. Er wollte Gott danken. Denn Gott hatte ihn, seine Familie und die Tiere gerettet. Und Gott versprach Noah, die Erde von nun an immer zu beschützen. Gott sagte: „Solange die Erde steht, werden immer Pflanzen wachsen, damit die Menschen und Tiere zu essen haben. Das Wetter wird kalt und warm sein und es wird immer Tag und Nacht geben.“ Als Zeichen für dieses Versprechen setzte Gott den Regenbogen in den Himmel. Er ist ein Zeichen für den Bund* Gottes mit den Menschen.



Aufgaben, wenn die Geschichten gelesen werden:

1. **Lest** die Geschichten durch und unterteilt sie in Sinnabschnitte. Gebt jedem Abschnitt eine Überschrift. Erzählt euch die Geschichten mit Hilfe der Überschriften nach.
2. **Markiert** die Stellen im Text, wo Wasser vorkommt.
Findet Adjektive für das Wasser.
3. **Tauscht** euch darüber aus, welche Bedeutung das Wasser in den beiden Geschichten hat und vergleicht.
4. **Stellt** pantomimisch **dar**, wie sich das Wasser in den Geschichten anfühlt.
5. Stellt euch das Wasser in beiden Geschichten vor.
Macht die Geräusche nach, wie sich das Wasser für euch anhört.

Aufgaben, wenn die Geschichten erzählt werden:

1. **Besprecht** mit einem Partner/ einer Partnerin:
Welche Wirkung hat das Wasser auf dich?
Beschreibt das Wasser mit mindestens drei Adjektiven.
2. **Stellt** eine Eigenschaft des Wassers pantomimisch **dar**.
3. **Stellt** euch das Wasser in beiden Geschichten **vor**.
Macht Geräusche nach, wie sich das Wasser unterschiedlich für euch anhört.
4. Wasser kann so vielfältig sein.
Findet möglichst viele Wörter mit „Wasser“.
Beispiele: „Wasserrutsche“, wasserabweisend, Wassermann ...
Tipp: Du kannst auch mit einem Partner/Partnerin um die Wette spielen: Wer findet die meisten Wörter mit „Wasser“?

Die Taufe von Jesus im Jordan



2 Die Taufe von Jesus, sein Auftrag und seine Erwählung

(nach dem Markusevangelium, Kapitel 1,4-11; nach dem Lukasevangelium, Kapitel 7,18-22 und nach dem Matthäusevangelium, Kapitel 16,13-16)

Johannes der Täufer lebte in der Wüste. Er sagte den Menschen: „Kehrt um und tut Buße*. Denn das Reich* von Gott ist nahe. Lasst euch taufen. Gott will euch eure Schuld vergeben.“ Viele Menschen kamen zu Johannes, und er taufte sie mit Wasser aus dem Fluss Jordan. Er sagte: „Nach mir kommt einer, der ist größer und wichtiger als ich. Auf den sollt ihr hören. Ich taufe euch mit Wasser, aber er wird euch mit Heiligem Geist* und Feuer taufen.“ Die Menschen fragten: „Ist das dann der Messias*?“ Auch Jesus ließ sich von Johannes taufen. Da kam der Geist von Gott auf Jesus herab. Der Geist Gottes sah aus wie eine Taube. Aus dem Himmel kam eine Stimme: „Du bist mein lieber Sohn, dich habe ich ausgewählt.“

[Quelle: Kristina Augst, Anke Kaloudis, Birgitt Neukirch, Esma Öger-Tunc: Was Bibel und Koran erzählen. Ein Lesebuch für das interreligiöse Lernen, Calwer-Verlag, Stuttgart 2020; S.102]

Erklärfilm zur Taufe (eher für Kl. 5-6 geeignet)



https://www.youtube.com/watch?v=ZE62a_o2QRY

Erklärfilm zur Taufe (eher für Kl. 3-4 geeignet)



https://www.google.de/search?q=Taufe&hl=de&source=lnms&tbm=vid&sa=X&ved=2ahUKEwiwo8Hrw4b_AhVSyqQKHS6-CvAQ_AUoAnoECAEQBA&biw=1536&bih=754&dpr=1.25#fpstate=ive&vld=cid:1b09f731,vid:Xjokuz1iRjI

Aufgaben, wenn der Text gelesen wird (Jg. 5/6):

1. **Lest** die Geschichte und **erzählt** sie euch gegenseitig.
2. **Seht** die Erklärfilme **an** und **beschreibt**:
Welche Bedeutung hat die Taufe?
3. **Vergleicht** die Taufe von Jesus mit einer Taufe heute.
4. **Vermutet**: Welche Rolle hat das Wasser bei der Taufe?
5. Stellt euch vor: Das Wasser bei der Taufe kann sprechen.
Überlegt: Was sagt das Wasser?
6. **Diskutiert**: Was ist eine Taufe ohne Wasser?

Aufgaben, wenn der Text erzählt wird (Jg.3/4):

1. **Erkläre** in eigenen Worten deinem Partner /Partnerin:
Was ist eine Taufe?
2. **Sieh** dir den Kurzfilm **an**.
 - **Beschreibe** fünf Alltags-Situationen, in denen Wasser gebraucht wird.
 - **Erkläre**: Was kann Wasser machen?
3. Hausaufgabe:
 - **Befrage** Personen aus deiner Familie oder aus deinem Freundeskreis, die dir folgende Fragen beantworten können:
 - **Beschreibe** schriftlich: Welche Personen nehmen an einer Taufe teil?
 - Schreibe auf: Wie läuft eine Taufe ab?
 - Mach dir Notizen.

Tipp: Du kannst dir auch die Kurzfilme anschauen.

Er ist es, der die Himmel und die Erde
in sechs Tagen erschaffen hat.
und sein Thron ruht über
Den Wassern.
(Sure 11, Vers 7)

Nähert euch nicht dem Gebet, bis ihr
euch gewaschen habt.

(Sure 4, Vers 43)

Und wir senden vom Himmel
segensreiches Wasser herab
und bringen damit Gärten und
Korn zum Ernten
hervor.

(Sure 50, Vers 9)

Siehe, das irdische Leben ist wie das
Wasser, das Wir vom Himmel
hinabsenden.

(Sure 10, Vers 24)

Dort werden sie weder Kühlung
noch Getränk genießen.

(Sure 78, Vers 24)

Und Allah erschuf alle Lebewesen
aus Wasser.

(Sure 24, Vers 45)



(Erinnert euch) als euch dann Schlaf überkam,
wie als Zusicherung von Ihm, und Er
vom Himmel Regen auf euch
hinabsandte, um euch damit zu reinigen
und euch von den Einflüsterungen
zu befreien und im Innersten zu
festigen und euren Schritten Halt
zu geben.

(Sure 8, Vers 11)

Aufgabe: Lies dir die Textstellen aus dem Koran durch. Finde passende Überschriften zur Funktion von Wasser.

Wasser zur Reinigung – Lebewesen bestehen aus Wasser – Wasser beschützt – Wasser stillt –
Wasser sättigt – Wasser gehört zur Schöpfung – Leben ist wie Wasser

Er ist es, der die Himmel und die Erde
in sechs Tagen erschaffen hat.
und sein Thron ruht über
Den Wassern.
(Sure 11, Vers 7)

Nähert euch nicht dem Gebet, bis ihr
euch gewaschen habt.

(Sure 4, Vers 43)

Und wir senden vom Himmel
segensreiches Wasser herab
und bringen damit Gärten und
Korn zum Ernten
hervor.

(Sure 50, Vers 9)

Siehe, das irdische Leben ist wie das
Wasser, das Wir vom Himmel
hinabsenden.

(Sure 10, Vers 24)

Dort werden sie weder Kühlung
noch Getränk genießen.

(Sure 78, Vers 24)

Und Allah erschuf alle Lebewesen
aus Wasser.

(Sure 24, Vers 45)



(Erinnert euch) als euch dann Schlaf überkam,
wie als Zusicherung von Ihm, und Er
vom Himmel Regen auf euch
hinabsandte, um euch damit zu reinigen
und euch von den Einflüsterungen
zu befreien und im Innersten zu
festigen und euren Schritten Halt
zu geben.

(Sure 8, Vers 11)

Aufgabe: Lies dir die Textstellen aus dem Koran durch. Ordne die Überschriften
passend zu.

Nähert euch nicht mit dem Gebet,
bis ihr
euch gewaschen habt.
(Sure 4, Vers 43)

Er ist es, der die Himmel und die Erde
in sechs Tagen erschaffen hat.
und sein Thron ruht über
den Wassern.
(Sure 11, Vers 7)

Und wir senden vom Himmel
segensreiches Wasser herab
und bringen damit Gärten
und Korn zum Ernten hervor.
(Sure 50, Vers 9)

Siehe, das irdische Leben ist wie das
Wasser,
das Wir vom Himmel hinabsenden.
(Sure 10, Vers 24)

Dort werden sie weder Kühlung
noch Getränk genießen
(Sure 78, Vers 24)

Und Allah erschuf alle Lebewesen
aus Wasser.
(Sure 24, Vers 45)



(Erinnert euch) als euch dann Schlaf überkam, wie als Zusicherung von Ihm,
und Er vom Himmel Regen auf euch hinabsandte,
um euch damit zu reinigen
und euch von den Einflüsterungen zu befreien
und im Innersten zu festigen
und euren Schritten Halt zu geben.
(Sure 8, Vers 11)

Aufgaben:

1. Lies dir die Textstellen aus dem Koran durch.
2. Schreibe passende Überschriften auf: Welche Funktion hat das Wasser?

Nähert euch nicht mit dem Gebet,
bis ihr
euch gewaschen habt.
(Sure 4, Vers 43)

Er ist es, der die Himmel und die Erde
in sechs Tagen erschaffen hat.
und sein Thron ruht über
den Wassern.
(Sure 11, Vers 7)

Und wir senden vom Himmel
segensreiches Wasser herab
und bringen damit Gärten
und Korn zum Ernten hervor.
(Sure 50, Vers 9)

Siehe das irdische Leben ist wie das
Wasser,
das Wir vom Himmel hinabsenden.
(Sure 10, Vers 24)

Dort werden sie weder Kühlung
noch Getränk genießen
(Sure 78, Vers 24)

Und Allah erschuf alle Lebewesen
aus Wasser.
(Sure 24, Vers 45)

 (Erinnert euch) als euch dann Schlaf überkam,
wie als Zusicherung von Ihm,
und Er vom Himmel Regen auf euch
hinabsandte,
um euch damit zu reinigen
und euch von den Einflüsterungen zu befreien
und im Innersten zu festigen
und euren Schritten Halt zu geben.

Überschriften:

- Wasser reinigt
- Lebewesen bestehen aus Wasser
- Wasser beschützt
- Wasser stillt
- Wasser macht satt
- Wasser gehört zur Schöpfung
- Leben ist wie Wasser

Aufgaben:

1. Lies dir die Textstellen aus dem Koran durch.
2. Ordne den Texten die passende Überschrift zu: Welche Funktion hat das Wasser?

Der „Magic Circle“ ist eine Methode, bei der Lernende sich auf Augenhöhe in einem Stuhlkreis begegnen und sich zu einem Thema austauschen.

Eine Orientierung zum Gesprächsverlauf gibt das Magic-Circle-Tuch.

Auf dem Magic-Circle-Tuch sind die vier Phasen des Gesprächs abgebildet, die wie ein Gesprächsleitfaden zu verstehen sind. In chronologischer Reihenfolge äußern sich alle Gesprächsteilnehmerinnen und Gesprächsteilnehmer nacheinander themenbezogen zu der jeweiligen Phase. Die vier Phasen sind:

1. Phase (Wir sprechen über),
2. Phase (Jeder sagt was),
3. Phase (Widerspiegeln) und
4. Phase (zusammenfassen).

Eine Magic-Circle-Runde kann nur erfolgreich durchgeführt und möglicherweise sich zu einem Ritual entwickeln, wenn dabei Gesprächsregeln eingehalten werden. Das sind die Regeln:

1. Regel (Dem Sprechenden wird zugehört),
2. Regel (Das, was jemand sagt, ist okay) und
3. Regel (Jeder kommt dran).

Diese Regeln schaffen einen angemessenen Rahmen für das Gespräch und unterstützen zugleich die Gleichberechtigung innerhalb der Lerngruppe. Die Regeln werden vorher mit den Lernenden besprochen und als unverzichtbare Gesprächsgrundlage festgelegt. Um Beginn und Ende der Magic-Circle-Runde zu kennzeichnen, kann ein akustisches Signal durch eine Klangschale oder einen Klangstab genutzt werden.